

Friedlich und besinnlich soll sie sein, die Adventszeit. Jüngsten Umfragen zufolge belasten aber Corona und stark steigende Preise die Stimmung. Kaum überraschend sind dies auch die wichtigsten Themen an der Börse. Doch während wir in bald zwei Jahren Pandemie gelernt haben, was vor schwerer Erkrankung schützt, fühlen sich viele der Geldentwertung hilflos ausgesetzt. Zumal Null- und Minuszinsen aufs Ersparte die Lage verschlimmern. Dabei gibt es Parallelen zu Covid: gegen die Krankheit gibt es hervorragende Impfstoffe, zwar nicht zu 100 Prozent wirksam, aber doch mit enormem Nutzen. Wer die Fakten kennt, holt sich die Spritze. Ähnliches gilt für Inflation: Das beste Mittel gegen den Wertverlust des eigenen Vermögens sind Sachwerte – vor

Anlegen hilft in der Inflation

Aktien sind das Mittel der Wahl, um sich vor den Folgen der Entwertung zu schützen.



**KARSTEN
TRIPP**

allem Immobilien und Aktien. Auch sie schützen nicht immer und unter allen Bedingungen. Aber auf die Dauer und in statistischer Sicht bleiben Sie das Mittel der Wahl. Das Jahr 2021 liefert den aktuellsten Beweis: in Deutschland steigt die Inflationsrate spürbar. Sparer bleibt also inzwischen von 100 Euro nur eine Kaufkraft von rund 95 Euro übrig. Wer dagegen zu Jahresbeginn gerade mal ein Viertel seines Sparguthabens in globale Aktien getauscht hat, freut sich insgesamt über sieben Prozent Plus. Selbst unter Abzug der Inflation bleibt ein echter, „realer“ Zugewinn von gut zwei Euro.

Ganz wichtig: Das ist kein Zufall. „Inflation“ heißt ja nur, wir zahlen für dieselbe Ware, dieselbe Leistung mehr als vorher. Am meisten profitieren da-

von die großen, marktführenden Unternehmen. Und genau deren Aktien finden sich in globalen Aktienfonds wieder. Spezielles Wissen oder geheime Informationen sind dafür nicht erforderlich. Wie bei der Covid-Impfung gilt: Man muss sich nur einen Ruck geben – den Rest erledigen andere. Es wäre keine Überraschung, wenn sich das wirtschaftliche Bild 2022 ändern würde: nachlassende Inflation und kleinere Zugewinne an den Börsen. Eine Anlage in Aktien gibt aber das gute Gefühl, geschützt zu sein, auch wenn es anders kommt.

.....
Unser Autor leitet die Vermögensabteilung von HSBC Deutschland in Düsseldorf. Er wechselt sich hier mit den beiden Wirtschaftsprofessoren Ulrike Neyer und Justus Haucap ab.